



Medienmitteilung der SCHMOLZ+BICKENBACH AG vom 23. Dezember 2011

Rücktritt des Verwaltungsratspräsidenten der SCHMOLZ+BICKENBACH AG

Der Verwaltungsrat der SCHMOLZ+BICKENBACH AG hat festgestellt, dass dem Unternehmen durch den Präsidenten des Verwaltungsrats Personal- und Sachkosten belastet worden sind, welche aus einer regelwidrigen Abgrenzung von privat und betrieblich veranlassten Aufwendungen entstanden. Aufgrund des gegenwärtigen Kenntnisstandes ist mit einem Fehlbetrag in der Grössenordnung von ungefähr 1,5 Mio. Euro zu rechnen. Der Verwaltungsrat hat die sofortige Prüfung des Sachverhalts durch eine spezialisierte, unabhängige Unternehmung beschlossen.

Der Präsident des Verwaltungsrats, Michael Storm, hat aus diesem Vorfall die Konsequenzen gezogen und ist per sofort von allen seinen Funktionen innerhalb des SCHMOLZ+BICKENBACH Konzerns zurückgetreten. Er hat schriftlich zugesichert, den der Gesellschaft entstandenen Fehlbetrag vollständig zurück zu erstatten.

Der Verwaltungsrat hat an einer ausserordentlichen Sitzung den bisherigen Vizepräsidenten, Hans-Peter Zehnder, zum neuen Präsidenten des Verwaltungsrats gewählt.

Das operative Geschäft von SCHMOLZ+BICKENBACH ist von diesem Vorfall nicht betroffen. Basierend auf dem bisherigen Geschäftsverlauf gehen der Verwaltungsrat und die Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2011 weiterhin von Umsatzerlösen und operativen Ergebniswerten aus, die nochmals deutlich über dem Vorjahr liegen werden.

Kontakt:

Marcel Imhof, COO, Telefon +41 41 209 51 81